

Internationale Tagung

**„Ein romantischer
Realist“**

**– Peter Turrinis
Leben, Werk
und Wirkung**

15.-16. Oktober 2014

**Ort: Institut für Germanische Philologie,
Wrocław, plac Nankiera 15**



Ehrenpatronat:

**Seine Magnifizienz Rektor der Universität Wrocław
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Marek Bojarski**

**Seine Exzellenz Botschafter der Republik Österreich
Dr. Thomas M. Buchsbaum**

Programm

14. Oktober

Ankunft, Unterbringung der Gäste im Hotel Campanile, Wrocław,
ul. Władysława Jagiełły 7

15. Oktober

9.00 bis 11.00 Uhr, Raum 22 [Sala Nehringa]

Eröffnung

Autorenlesung mit Peter Turrini

(Moderation: Christine Grond und Alfred Strasser)

Kaffeepause

11.15 bis 13.00 Uhr, Raum 219

Moderation: Konstanze Fliedl

Christine Grond (Donau-Universität Krems)

Der Dichter und sein Regisseur. Die Zusammenarbeit von Claus
Peymann und Peter Turrini am Wiener Burgtheater

Manfred Durzak (Universität Paderborn)

Was ist das Bürgerliche in Turrinis bürgerlichen Dramen?

Marie Reynier (Universität Paris)

„Ich hustete wie Kafka“ – Masken der Anpassung und der Revolte
in Peter Turrinis dramatischem Werk

Ewa Krupa (Berlin)

Peter Turrinis Ästhetik der Provokation und des Humanen. Demas-
kierungsrituale als Dialog mit der Öffentlichkeit

Mittagspause

14.45 bis 16.30 Uhr

Moderation: Maria Kłańska

Arno Rußegger (Universität Klagenfurt)

„Kinderbücher sind, wenn sie gut gemacht sind, Anlass für Kinderfantasien.“ – Peter Turrini als Bilderbuchautor

Katarzyna Nowakowska (Universität Warszawa)

„Schau dem Blödmann in die Augen!“ Unkonventionelle Ratschläge des großen Dichters für den kleinen Menschen

Konstanze Fliedl (Universität Wien)

Turrini Poet

Alfred Strasser (Universität Lille)

Der Nachdichter Peter Turrini – Beaumarchais und Goldoni als Autoren des österreichischen Volksstücks?

Kaffeepause

16.45 bis 18.00 Uhr

Moderation: Dorota Tomczuk

Maria Kłańska (Jagellonen-Universität Kraków)

Peter Turrini und der Katholizismus

Mykola Zymomrya (Pädagogische Universität Drohobycz)

Aspekte interpretativer Annäherung an Texte über das Eigene und das Fremde im Schaffensprozess von Adam Zielinski und Peter Turrini

Krzysztof Huszcza (Universität Wrocław)

„Also renne ich wieder los. Jahrein, jahraus“. Peter Turrinis Theaterstück *C'est la vie. Eine Revue* – kein Resümee

19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Teatr Polski, Scena Kameralna, ul. Świdnicka 28

Poesie und Musik gemeinsam auf einer Bühne / Poezja z Muzyką na jednej scenie: Musikband „The Bundle of Joy“ (Anna Tsima – Gesang; Paulina Początek – Klavier und Geige; Michał Barciś – Akustikgitarre und Mundharmonika; Łukasz Dąbek – Akustikgitarre; Jan Marcinkowski – Bassgitarre. Auf dem Programm stehen Lieder nach polnischen Übersetzungen der Gedichte von Peter Turrini)

Senische Lesung aus dem Stück *C'est la vie* in polnischer und deutscher Sprache: Peter Turrini, Małgorzata Gorol, Teresa Sawicka und Jan Sobolewski (Gastauftritt). Regie: Magdalena Szpecht. Übersetzung: Jacek Lachowski (Wien).

Einleitung: Krzysztof Huszcza und Piotr Rudzki

16. Oktober

9.00 bis 11.00 Uhr

Moderation: Arno Rufegger

Dorota Tomczuk (Katholische Universität Lublin)

Reflexion über den Wert des Lebens mit dem Blick in den Tod im Monolog *Endlich Schluss* von Peter Turrini

Gustav Landgren (Universität Mainz)

„Nur Narr, nur Dichter“. Sprach- und Kulturkritik im Werk von Peter Turrini

Grażyna Kwiecińska (Universität Warszawa)

Glaube, Liebe, Hoffnung. Zum politischen Engagement Peter Turrinis am Beispiel ausgewählter Stücke

Joanna Małgorzata Banachowicz (Universität Wrocław)

Das Stück *Jedem das Seine* von Silke Hassler und Peter Turrini als Beitrag zur österreichischen Erinnerungskultur

11.00 bis 11.45 Uhr

Autorenlesung mit Silke Hassler
(Moderation: Katarzyna Nowakowska
und Marie Reynier)

Kaffeepause

12.00 bis 13.15 Uhr

Moderation: Manfred Durzak

Aneta Jachimowicz (Universität Olsztyn)

Die Zurschaustellung des Fremden in Peter Turrinis *Der Riese von Steinfeld*

Robert Małecki (Universität Warszawa)

„Die Welt ist mir abhanden gekommen“. Warum so viel Theater um das Theater von Peter Turrini?

Artur Robert Białachowski (Universität Wrocław)

Gegen die Xenophobie ankämpfen. Zum Schaffen von Peter Turrini, Martin Pollack und Karl-Markus Gauß

13.15 bis 14.30 Uhr

Moderation: Christine Grond

Iwan Zymomrya (Universität Užhorod)

Thomas Bernhard und Peter Turrini

Rikard Puh (Universität Zagreb)

Peter Turrini in Kroatien

Piotr Rudzki (Universität Wrocław)

Peter Turrini's plays in Poland

Mittagspause

16.00 bis 17.15 Uhr

Moderation: Grażyna Kwiecińska

Aleksander Berlin (Berlin)

Zur Lyrik von Peter Turrini

Hubert Orłowski

(Polnische Akademie der Wissenschaften, PAN)

Macht, Kunst und Kirche. Zum Gespräch von Peter Turrini und Christoph Kardinal Schönborn

Andrzej Denka (Mickiewicz-Universität Poznań)

Ein Film, der sich selbst erzählt; ein Drehbuch, das sich selbst schreibt: Turrinis *Liebe in Madagaskar* aus systemtheoretischer Sicht

Kaffeepause

17.30 bis 18.15

Moderation: Krzysztof Huszcza und Elżbieta Manthey (ADiT Warszawa)

Präsentation polnischer Editionen von Peter Turrinis Essays und Dramen (Veranstaltung in polnischer Sprache für Studierende der Universität Wrocław)

17. Oktober: Abreise

Begleitveranstaltungen:

Stadtführung für auswärtige Gäste (Jan Pacholski)

Übersetzerwerkstatt für Germanistikstudenten mit Turrini-Übersetzern Karolina Bikont und Jacek Kaduczak

Filmvorführung für Studierende der Universität Wrocław: *Vielleicht in einem anderen Leben* (Verfilmung des Theaterstücks *Jedem das Seine* von Silke Hassler und Peter Turrini; Österreich, Deutschland, Ungarn 2010). Regie: Elisabeth Scharang; Drehbuch: S. Hassler, E. Scharang, P. Turrini.

Einleitung: Joanna Małgorzata Banachowicz; Ort: Biblioteka Austriacka, plac Uniwersytecki 1

Referate in deutscher Sprache; Redezeit – max. 25 min.

Konferenzleitung:

Ernestine Baig, Krzysztof Huszcza und Piotr Rudzki

Veranstalter:

austriackie forum kultury^{waw}



Uniwersytet
Wrocławski

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



Österreich Bibliothek



in Wrocław



Österreichisches Kulturforum in Warschau

Abteilung für Literaturdidaktik im Institut
für Germanische Philologie der Universität Wrocław

Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

Abteilung für Kulturtheorie und Darstellende Kunst
im Institut für Polnische Philologie der Universität Wrocław
[Zakład Teorii Kultury i Sztuk Widowiskowych]

Österreich Bibliothek in Wrocław

Teatr Polski in Wrocław

Honorarkonsulat der Republik Österreich in Wrocław